



Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagener-sv.de

Saison 2025/26 · Ausgabe #9



KELLERDUELL

RICHTUNGSWEISENDES SPIEL GEGEN ALFSEE-KICKER

25. Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - SV Alfhausen

Sonntag, 29. März 2026, 15.00 Uhr

WENN

schnelle Hilfe

gefragt ist,

DANN

sind wir für Sie da:

VGH Unfallschutz



Vertretung
Plogmann & Brandmann OHG

Am Kirchplatz 1a 49170 Hagen a.T.W.

Tel. 05401 897910

hagen@vgh.de

vgh.de/hagen



Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Hallo Liebe Fußballfreunde.

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den SV Alfhausen. Ich freue euch hier an der Natruper Straße begrüßen zu dürfen.

Zur Zeit steht unser heutiger Gegner mit ihren Trainern Matthias Flebbe und Tim Schütte wie wir auf einem Abstiegsplatz. Im Hinspiel musste wir eine bittere 0:2 Niederlage hinnehmen.

Das heißt für heute:
Wir wollen und haben etwas gutzumachen!
Dafür werden wir probieren an die Gute Leistung vom letzten Spiel in Venne anzuknüpfen.

Natürlich brauchen wir auch heute eure volle Unterstützung.

Lasst uns gemeinsam für Hagener SV alles geben.

#onlyTWOgether
Euer Mathias



Heimspiel gegen Blau-Weiß Hollage

Nach unserer 3:1 Auswärtsniederlage gegen die Zweitvertretung aus Melle war für uns im Spiel gegen Blau-Weiß Hollage Wiedergutmachung angesagt.

Unser Gegner stand vor dem Spiel auf einem starken zweiten Tabellenplatz bei einem Punkt weniger und einem Spiel mehr als der Tabellenführer aus Bad Rothenfelde.

Dementsprechend darf sich unser heutiger Gegner aus Hollage durchaus berechnete Hoffnungen auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga machen.

Im Hinspiel in Hollage konnten wir für eine kleine Überraschung sorgen. Nach großem Kampf trotzten wir dem Favoriten ein 1:1 Unentschieden ab und nahmen einen Punkt wieder mit nach Hagen.

Das wollten wir natürlich auch heute wiederholen und damit an die gute Leistung im letzten Heimspiel gegen Lechtingen anknüpfen.

Unser Trainer Mathias Lührmann schickte dafür die folgende Aufstellung ins Spiel:

Ksionzek

Korte - Lücke - Holtmeyer -

Dammermann - Wiethaup

Haarbach - Schacht

Tobergte - Kleine-Heitmeier - Rethmann

Das Spiel wurde vom Schiedsrichter Jan-Niklas van der Kamp geleitet.

Wie erwartet hatte Hollage in den ersten Minuten mehr Ballbesitz und wir stellten uns tief, um über schnelle Konter zum Erfolg zu kommen.

Dafür wurden wir jedoch direkt in der vierten Minute bestraft. Die Hollager kombinierten sich stark über ihre linke Seite nach vorne und in der Mitte fühlte sich keiner so richtig für den Hollager Gegenspieler zuständig, sodass dieser relativ freistehend zum 1:0 einköpfen konnte.

Ein denkbar ungünstiger Start in das Spiel für uns.

Wir ließen uns von dem frühen Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und probierten weiter kompakt zu stehen. In den anschließenden Minuten gelang es uns dann das Spiel immer wieder in die Hälfte der Hollager zu verlagern.

Dafür belohnten wir uns dann in der 22ten Spielminute. Lukas Schacht brachte eine Ecke von der linken Seite an den zweiten Pfosten. Tom Haarbach löste sich geschickt von seinem Gegenspieler und vollstreckte mit der rechten Innenseite zum 1:1 Ausgleich.

Drei Minuten später hatten wir nach einer guten Kombination die Chance zur Führung. Nach schöner Flanke von Kai Tobergte wurde Luca Kleine-Heitmeiers Abschluss im letzten Moment noch geblockt.

Danach übernahm Hollage immer mehr die Kontrolle. Scheiterte aber immer

Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.

Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb



DBV

Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Versicherung | Vorsorge | **Spezialist für Beamt*innen**



/ Jens Luttmann

wieder an Ksionzek oder einem Abwehrbein.

Nach einem Handspiel von Jannik Lücke gab es dann kurz vor dem Halbzeitpfiff einen Elfmeter für Hollage. Diesen hielt Matthis mit einer starken Parade.

Folglich ging es mit einem Unentschieden in die Halbzeit.

Erneut kam unser Gegner besser aus der Kabine. Kurz nach Wiederanpfiff hielt Matthis noch stark im 1 gegen 1 gegen den Hollager Stürmer. Die darauffolgende Ecke wurde jedoch direkt hereingedreht.

Dies war ein erneuter Nackenschlag für uns. Von diesem erholten wir uns jedoch nicht so gut wie in der ersten Halbzeit.

Hollage übernahm weiterhin die Kontrolle und wir reagierten weiterhin nur.

Große Chancen ließen wir in der Folge zwar nicht zu, konnten uns aber auch kaum gefährliche Chancen herauspielen.

Wir probierten durch die Einwechslungen von Jost Dreckmann, Til Engelmeyer und Owen Igbinovia mehr Druck auf die Hollager Verteidigung auszuüben. Bis auf eine strittige Abseitsentscheidung gegen Til, der im 1 gegen 1 auf den Torhüter zulief, konnten wir uns keine weiteren Möglichkeiten herauspielen.

In der Schlussphase wurden noch Tristan Meemann und Dennis Rottmann eingewechselt. Doch die großen Chancen hatte am Ende Hollage, um das Ergebnis noch in die Höhe zu schrauben.

Erneut rettete Matthis zwei Mal herausragend, sodass es bis zum Abpfiff beim 2:1 für Hollage blieb.

Insgesamt war es sicherlich eine verdiente Niederlage gegen einen starken Gegner, der nach dem Spieltag von der Tabellenspitze grüßt.

Auch wenn wir kämpferisch gut gegen gehalten haben, haben wir viel zu selten spielerische Akzente nach vorne setzen können.

Dies wollen wir in unserem nächsten Spiel auswärts beim TSV Venne ändern, Anpfiff ist am 22.03.2026 um 15:00 Uhr.

Bis dahin und beste Grüße

Hendrik

GBT Bücher GmbH

Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
Ihr Partner für Textillogistik



Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten: Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei. Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de



- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlage



H. Schade

Inh. Jens Schade

Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.

Tel. (05401) 83 78 00

Fax (05401) 83 78 01

www.heinrich-schade.de

mail@heinrich-schade.de



Matthis Ksionzek



Kilian Vinke



Theo Grote



Johannes Waack



Jonas Korte



Aron Dammermann



Dennis Rottmann



Luca Kl. Heitmeyer



Tristan Meemann



Kai Tobergte



Robin Frauenheim



Owen Igbinovia



Jona Korte



Lukas Meyer



Hendrik Rethmann



Alexander Holtmeyer



Tom Ludwig



Malte Pöppelmeyer



Tom Haarbach



Lukas Schacht



Til Engelmeyer



Jost Dreckmann



Lucas Draws



Malte Wiethaup



Christoph Rethmann



Jannik Lücke



Henri Bolke



Mathias Lührmann



Olaf Stolle



Sven Heine



Dietmar Siemund

Wildes Unentschieden in Venne

Am vergangenen Sonntag stand das schwierige Auswärtsspiel beim TSV Venne an, der vor der Partie auf dem vierten Tabellenplatz rangierte.

Trotz der knappen Niederlage eine Woche zuvor gegen BW Hollage reisten wir mit einem positiven Gefühl an, hatten wir dem Tabellenführer beim 1:2 doch einen starken Kampf geliefert.

Folgende Startelf bot unser Coach Mathias Lührmann auf:

Ksionzek

Meyer - Lücke - Holtmeyer -
Dammermann - Jonas Korte

Frauenheim - Schacht

Jona Korte - Engelmeyer - H. Rethmann

Die Partie startete furios. Der an diesem Tag auf der linken Seite aufgebotene Jonas Korte spielte einen schönen Heber in die Tiefe, wo Lukas Schacht zur Stelle war und souverän zur frühen Führung traf (12.).

Auch im Anschluss blieben die Hagener gefährlich und wussten die Unordnung in der Venner Defensive zu nutzen. Ein langer Ball landete beim aufgerückten Holtmeyer, der im richtigen Moment zum mitgelaufenen Engelmeyer überlegen konnte. Dieser hatte

anschließend keine Mühe, die Kugel im Tor unterzubringen (14.).

Was für eine Anfangsphase!

Venne war im Anschluss darum bemüht, mehr Spielkontrolle zu übernehmen und kam in der 22. Minute zum Anschlusstreffer. Eine Flanke auf Malungu wollte Ksionzek wegfausten, der Stürmer kam ihm aber zuvor und legte den Ball per Kopf auf Ex-Profi Menga ab, der aus 16 Metern einschieben konnte.

Acht Minuten später konnten die Venner den Spielstand wieder egalisieren. Nach einer Ecke bekamen die Hagener das Spielgerät am ersten Pfosten nicht entscheidend geklärt. Hoppe reagierte gedankenschnell und stocherte den Ball aus kurzer Distanz zum 2:2 ein.

Das Spiel blieb turbulent. Wenige Momente nach Wiederanpfiff hatte Rethmann nach Vorlage von Holtmeyer die Chance auf die erneute Führung, doch Kicker im Venner Kasten parierte stark (32.).

Der Führungstreffer gelang den Hagenern dennoch kurz vor der Pause. Nach einem Freistoß wurde Engelmeyer im Strafraum regelwidrig umgerissen und musste anschließend behandelt werden, konnte aber weiterspielen. Den fälligen Elfmeter schnappte sich Lukas Schacht und verwandelte erneut sicher (43.).



DRIVEN BY PASSION

**Stelle die Weichen für Deine Zukunft
und starte Deine Ausbildung bei Friedrich Hippe!**

Industriekaufleute (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Industrielackierer (m/w/d)

Infos + Bewerbung:



Bei Fragen melde Dich gerne: verkauf@friedrich-hippe.de
Tel. +49 5405 616 700-272 | +49 5405 616 700-200
Friedrich Hippe Maschinenfabrik • Gerätebau GmbH
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.



[www.friedrich-hippe.de/
ausbildung](http://www.friedrich-hippe.de/ausbildung)

Auf Hagener Seite kam Malte Wiethaup zur Halbzeit für den starken, aber gelb vorbelasteten Lukas Schacht in die Partie. Venne erhöhte zu Beginn der zweiten Hälfte den Druck und kam in der 56. Minute zum erneuten Ausgleich.

Dennoch macht auch diese Leistung wieder Mut für die Aufgaben der nächsten Wochen!

Beste Grüße
Euer Luca

Ein scharf getretener Freistoß von Menga aus dem Halbfeld segelte durch den Strafraum und schlug letztlich im langen Eck ein.

Die Hagener ließen sich davon nicht beirren und versuchten ihrerseits, wieder zu Torchancen zu kommen. Die beste Möglichkeit hatte Til Engelmeyer, der einen aufspringenden Ball in die Tiefe erlief und per Heber über Kicker spielte. Auf Höhe des Fünfmeterstraums sprang die Kugel nochmal auf, um anschließend die Latte zu treffen. Riesenpech für den HSV!

Die Partie blieb bis zum Abpfiff ein wildes Hin und Her, in dem beide Mannschaften noch den Lucky Punch hätten setzen können. Für die Hagener klärte unter anderem der starke Dammermann in höchster Not auf der Linie. Der eingewechselte Kai Tobergte hatte nach einem schönen Solo auch noch die Chance auf den Sieg (89.).

Letztlich blieb es beim 3:3, das die Hagener mit einem Quäntchen mehr Glück für sich hätten entscheiden können.





KLÖXER®

Ihre Steuerberater.

 kloeker_und_partner
 steuerberater-os.de

Spielentscheidend,
wenn's um Steuern geht.

Spieltagsbericht – Damen Hagener SV**2 Heimspiele, 2 Niederlagen***Hagener SV vs. SC Glandorf 1:2*

Am Mittwoch den 11.03.2026 ging es auf heimischen Grund gegen den SC aus Glandorf. Aus der Vergangenheit wussten wir, dass es ein hitziges, spannendes Spiel werden wird.

So ging es auch direkt mit intensiven Zweikämpfen in das Spiel. Klare Torchancen blieben allerdings vorerst aus. In der 21. und 24. Minute dann allerdings ein Doppelschlag gegen uns. Ein gut vorgetragener Angriff von Glandorf und fehlende Aufmerksamkeit im Verteidigen nach einer Ecke, bringen uns in einen 0:2 Rückstand. Das musste verdaut und nun eine Schüppe draufgelegt werden. Es dauerte 34 Minuten bis wir unsere erste Chance kreieren konnten. Dennoch fehlte uns im letzten Drittel die Durchschlagskraft, wodurch es dann mit einem 0:2 Rückstand in die Pause ging. Wir wussten, sobald das 1:2 fällt ist das Spiel weider komplett offen. So warfen wir von Beginn an in Hälfte 2 alles nach vorne. Zeigten Kampfgeist und wurden in der 70 igsten Minute dafür belohnt. Eine lang geschlagene Ecke auf den zweiten Pfosten von Christin Kölling konnte durch Sina Franke veredelt werden. 1:2 Zwischenstand und noch 20 Minuten zu spielen. Alles drin in diesem Spiel und das Spiel verschob sich nur noch in die Hälfte der Glandorferinnen. Unsere Körpersprache war eine andere und wir

drückten immer mehr auf den Ausgleich. In der 85 Minute bekamen wir durch Lena Witte nochmal die Chance auf den Ausgleich, der uns aber verwehrt blieb. Ansonsten passierte nicht mehr viel in der zweiten Hälfte und der SC aus Glandorf konnte den Sieg über die 90min schaukeln. Am Ende muss man sagen, dass wir zu spät wach geworden sind um letztendlich noch einen Punkt mitzunehmen.

An diese Leistung der zweiten Halbzeit galt es anzuknüpfen, wenn wir 3 Tage später die SG Holzhausen/Nahne/Schölerberg empfangen werden. Denn mit der Leistung können wir den Favoriten definitiv ärgern und auch schlagen.

Hagener SV vs. SG Holzhausen/Nahne/Schölerberg 0:2

So war es am 14.03.2026 soweit und wir empfangen die SG aus Holzhausen. Auf dem Papier war Holzhausen der Fvaorit, aber wir wissen um unsere Stärken und die Magie eines Derbys.

Alles reinwerfen und an die Leistung der zweiten Halbzeit aus Glandorf anknüpfen. So war die Devise. Lange passierte im Spiel nichts nennenswertes. Es wurden wieder viele intensive Zweikämpfe geführt. Und wir kamen gut ins Spiel. Gute Passstaffetten prägten unser Spiel von hinten heraus. Wenn Holzhausen zu einer Chance kam, dann weil wir unnötige Fehler im Aufbau gemacht haben und unsaubere Aktionen hatten. Bis zu 39 Minute konnten wir Holzhausen

Offensivaktionen gut verteidigen. Dann war es wie gegen Glandorf eine Ecke, bei der wir alle nicht wach waren. So stand es kurz vor der Halbzeit noch 0:1. Damit gingen wir auch in die Pause. Wir machten kein schlechtes Spiel, sind aber in der Defensive und in den Zweikämpfen zu inkonsequent und zu "lieb". Daran mussten wir arbeiten um es Holzhausen weiterhin schwer zu machen ins Spiel zu kommen.

Auch in Hälfte zwei ging es weiter intensiv her. Viele Zweikämpfe, viel Emotionen im Spiel drin, denn schließlich stand es lediglich 0:1. Sowohl wir als auch Holzhausen wusste, dass das Spiel sich schnell drehen kann.

So kam es in der 77 Minute zu einem Eckball für uns. Lang geschlagen auf den zweiten Pfosten, Holzhausen kann es verteidigen und schaltet sofort um. Wir laufen in einen Konter rein. Unsere Restverteidigung war nicht gut organisiert und wir fingen uns blitzschnell das 0:2 nach einer eigenen Ecke. Viel ärgerlicher kann ein Spiel kaum laufen. Du machst ein gutes Spiel und fängst dir zwei so unnötige Gegentore, die dann auch den Endstand markieren.

Bitter. Dieses Spiel und das gegen Glandorf. Jetzt haben wir ein paar Wochen Pause und müssen weiter an uns arbeiten. Wir sind nicht gut in die Rückrunde gestartet und das muss geändert werden. Daran arbeiten wir und werden es in den nächsten Spielen auf den Platz bringen!

Unser nächstes Spiel ist ein Heimspiel.
08.04.2026 zu Hause im Pokal gegen

Rulle! Vorbeikommen und unterstützen!
Bleibt gesund und sportliche Grüße

Eure Damen

bow®
3D - Einlagen

medi



*It's bow®
motion!* **bow**

– mehr Power
für Alltag und Sport



Spreklemeyer
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Martinistraße 79
49080 Osnabrück
Telefon 05 41/4 53 08

Martinistraße 1
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01/8 96 22 77
info@spreklemeyer-online.de
www.spreklemeyer-online.de

Zweite Herren - Erster Sieg in 2026 lässt weiter warten

Hagener SV II vs. SV Rasensport I 0:6

Zum ersten Heimspiel im Jahr 2026 kam mit dem Tabellenführer vom SV Rasensport ein ganz dickes Brett an den Jägerberg. Ohne Niederlage waren die Mannen von Björn Steffen durch die Vorrunde marschiert und wollten gegen uns direkt zeigen, dass ihr Weg in dieser Saison nur die direkte Rückkehr in die Kreisliga kennt. Unsere Mannschaft versuchte es an diesem Abend aus einem tiefen 4-4-2 über schnelle Umschaltmomente und begann gut in die Partie. Verzichten musste die Mannschaft auf Stammtorwart Mathis, der krank ausfiel und durch Johannes Laubrock ersetzt wurde.

Zu Beginn tat Raspo sich schwer Lücken und Räume zwischen unseren Ketten zu finden und spielte geduldig. Die erste Torchance gehörte dann aber sogar uns und nach gutem Konterspiel über das Zentrum zu Shaqi auf die halbrechte Seite fasste sich dieser aus einigen Metern ein Herz und nagelte das Leder an die Unterkante der Latte, wovon der Ball auf die Linie nur leider nicht hinter die Linie sprang. Dieser Versuch Mitte der ersten Halbzeit war für den Gast jedoch so etwas wie ein Weckruf und sie zogen das Tempo merklich an. Durch viel Bewegung ohne Ball kam es bei uns immer wieder zu Problemen beim Übergeben, was Räume öffnete, die folglich zum 0:1 genutzt

wurden. Auch kurz vor der Halbzeit spielte sich der Gast schnell durch und ein für Johannes verdeckter Schuss aus zentraler Position schlug im Eck zum 0:2 ein.

Die 2. Halbzeit setzte dort an. W bleiben zwar konzentriert und waren dem alten Schulspruch nach „stets bemüht“, doch hatten selbst keine klaren Aktionen nach vorne und waren immer den bekannten Schritt zu spät. Umso ärgerlicher, dass dann aufgrund eines zu kurz geratenen Rückpasses sowie einen unnötigen Foulelfmeter zwei Fehler von uns zum 0:3 und 0:4 führten, womit die Messe gelesen war. Raspo spielte es diszipliniert zu Ende, besetzte die Box mit hoher Präsenz und konnte dadurch alle zweiten Bälle nochmal draufknallen, was schließlich zum 0:5 und 0:6 führte. Eine in der Höhe verdiente Niederlage, die erneut zeigte, dass dieser Gegner eine große Nummer zu hoch für uns ist, wir aber auch mehr für uns investieren müssen.

Aufstellung:

J. Laubrock; Temme, Lindemann, N. Rethschulte, Schüttpelz; Karimi, Brand, Strübbe, Waltermann; Herkenhoff, Dreckmann

Von der Bank: Hörmeyer, Spill, T. Rethschulte, Weise, Kenjo



ENDLICH SCHMERZFREI

Wir sind Ihr Team für Manuelle
Schmerz- und Sporttherapie
in Hagen a.T.W.



© Creative Studio / stock.adobe.com

**Kurzfristige
Termine möglich**

Iburger Straße 4a • 49170 Hagen a.T.W. • Tel. (05401) 339169-0 • www.medbalance.de



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 0 54 01-8 90 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19

E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de

www.nibelungen-apotheke-hagen.de • facebook.com/NibelungenApothekeHagen

Osnabrücker SC II vs. Hagener SV II 0:0

Im dritten Pflichtspiel des Jahres 2026 erwartete uns die Zweitvertretung des OSC. Die Duelle gegen OSC II fielen in der Vergangenheit ziemlich eng aus. Ein Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage ist die Bilanz der letzten Jahre. Darüber hinaus ist der Kunstrasenplatz dort, im Gegensatz zu unserem, ziemlich klein, weshalb unsere Taktik, Eckholt lang zu schicken, nicht aufzugehen schien. Denn ein langer Ball aus der eigenen Hälfte würde sofort in den gegnerischen Strafraum landen.

Stattdessen war die Ansage des Interimstrainers, Christopher Gausmann, ziemlich klar: Fokus auf das Passspiel und die leidenschaftliche Verteidigung. Hervorzuheben ist insbesondere die Teilnahme zweier A-Jugendspieler, Heuer und Goda, die neben der Vorbereitung auf die Rückrunde ihre ersten Erfahrungen im Herrenbereich sammeln durften.

Bereits in den ersten Minuten zeigte sich ein klares Bild, auf das sich die Mannschaft Dank des Trainers gut drauf einstellen konnte: der OSC stellte sich hinten rein und überließ uns das Spiel über weite Strecken. Um die Dominanz aufrecht erhalten zu können, spielten wir mit einer Dreier-Abwehrkette. So hatten wir ein Überzahlspiel im Mittelfeld. Über die Verteidigung konnte der Ball im Mittelfeld immer eine Anspielstation finden, wobei dieser durch Lindemann und Co. auf die

Außenseiten verteilt wurde. Doch einen richtigen Abschluss aufs Tor konnten wir über die gesamten 90 Minuten nicht erzwingen. Es fehlte wie immer an der Kühnheit vor dem Tor und dem letzten Willen, uns in Führung zu bringen. OSC konnte lediglich durch Konter gefährlich werden, die in der Summe durch die Restverteidigung und Niehenke im Tor verteidigt werden konnte. Dieser Verlauf zog sich durch das gesamte Spiel.

In der Summe konnten wir uns nicht belohnen, obwohl der Ansatz eindeutig vorhanden war und es spielerisch gut aussah. Vorzuwerfen bleibt wie immer nur der letzte Pass zum Tor und der letzte Instinkt, den Ball über die Linie zu bringen. Am 10.04. können wir es besser machen, wenn es zu Gast nach GMH II geht.

Aufstellung:

Niehenke; Brörmann, P. Laubrock, N. Rethschulte; Karimi, Brand, Herkenhoff, Lindemann, Strübbe; Heuer, Eckholt

Von der Bank: Grevenner, Temme-Winter, Tobergte, Krampf, Goda

Auf der Bank: J. Laubrock, Schüttpelz, Weise

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/93 32

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr

Leimkühler ...Ihr Gärtner vor Ort
Gartenplanung

Tel.: 0171/7020839 · www.leimkuehler-gartenplanung.de

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05405/72 64 · Fax 05405/8552

→ 1.		BW Schwege	15	12	1	2	79 : 21	58	37
→ 2.		TV Wellingholzhausen II	14	12	0	2	57 : 17	40	36
→ 3.		SV Bad Laer III	16	11	3	2	55 : 31	24	36
→ 4.		SV Eintracht Remse e.V.	15	10	2	3	65 : 32	33	32
→ 5.		VfL Kloster Oesede III	14	10	1	3	62 : 24	38	31
→ 6.		SV Ohrbeck	13	7	1	5	27 : 38	-11	22
→ 7.		BSV Holzhausen III	16	7	0	9	30 : 31	-1	21
→ 8.		SV Harderberg II	15	6	1	8	42 : 49	-7	19
↗ 9.		TUS Hilter II	15	5	2	8	33 : 33	0	17
↘ 10.		TUS Borgloh II	16	5	2	9	23 : 54	-31	17
↗ 11.		SV Bad Rothenfelde III	15	3	1	11	31 : 55	-24	10
↘ 12.		TuS Glane III	16	2	2	12	28 : 68	-40	8
→ 13.		Hagener SV III	16	0	0	16	8 : 87	-79	0

Sa, 11.04.26 | 18:30

2.Kreisklasse



BSV Holzhausen III



Hagener SV III

So, 19.04.26 | 12:30

2.Kreisklasse



Hagener SV III



SV Bad Rothenfelde III

So, 03.05.26 | 12:30

2.Kreisklasse



Hagener SV III



BW Schwege

„Dachdecker oder Spielmacher – Hauptsache Hagen“



Weber Dach GmbH & Co. KG
Höhenweg 22a
49170 Hagen a.T.W.

T: 05401 33 99 971
E: info@weberdach.de
www.weberdach.de



Es ist immer der richtige Zeitpunkt, die nächste Reise zu planen !

Persönliche Beratung
zu Internetpreisen

- Urlaubsreisen
- Mannschafts- und Gruppenfahrten
- Rundreisen
- Kreuzfahrten
- Hotels- und Ferienwohnungen
- und vieles mehr



Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



4. Herren – Derbysieger und Tabellenführer

Die 4. hat am Freitag, den 13.03.2026, ein echtes Derby-Feuerwerk abgebrannt und sich mit einem hart erkämpften 2:1-Heimsieg gegen SP Oesede II zum verdienten Derby-Sieger gekrönt. Von Beginn an war klar: Das wird kein gemütlicher Fußballabend, sondern ein Duell, in dem jeder Meter zählt. Intensität, Zweikampfhärte und eine Stimmung, die man auf dem Kunstrasen förmlich greifen konnte – ein hitziges Derby, wie man es sich wünscht.

Den ersten Stich setzte wie so oft J. Fißmann, der in der 20. Minute eiskalt zum 1:0 einschob und damit früh die Richtung vorgab. Auch nach der Pause blieb die Vierte bissig und belohnte sich erneut: In der 57. Minute traf Fißmann zum 2:0 und schnürte damit den Derby-Doppelpack. Oesede gab sich allerdings nicht geschlagen und kam durch J. Gutendorf in der 73. Minute zum Anschlusstreffer, was die Schlussphase noch einmal richtig brisant machte. Doch die Hagener hielten dagegen, kämpften mit Herz und Wille und brachten den Sieg über die Zeit.

Neben den drei Punkten gab es noch einen besonderen Moment zu feiern: Robin Blömer bestritt sein erstes Pflichtspiel für die Vierte, aber auch sein generell erstes Pflichtspiel im Fußball – herzlichen Glückwunsch zum Debüt und willkommen im Ligabetrieb!

Ein weiterer Glückwunsch geht an unseren frischgebackenen Vater Lasse Ehrenbrink, welcher sich am 16.03 über Nachwuchs freuen durfte!

Mit diesen Erfolgen im Rücken steht der Hagener SV IV nun an der Tabellenspitze und sendet ein klares Zeichen an die Konkurrenz: Wir sind da, wir sind heiß – und wir geben die Spitze nicht freiwillig wieder her.

Jetzt wird weiter hart trainiert damit wir unser großes Ziel für diese Saison erreichen: **Der Aufstieg!**

Auf geht's, HSV!

→ 1.		BW Hollage	23	16	5	2	51 : 22	29	53
→ 2.		SV Bad Rothenfelde	22	16	3	3	58 : 26	32	51
→ 3.		TUS Berge	20	13	6	1	48 : 11	37	45
→ 4.		TSV Venne	19	10	6	3	54 : 38	16	36
→ 5.		SV Viktoria Gesmold	22	10	6	6	41 : 25	16	36
↗ 6.		SSC Dodesheide	22	8	9	5	44 : 33	11	33
↘ 7.		1.FCR 09 Bramsche	21	9	5	7	44 : 29	15	32
→ 8.		SC Melle 03 II	23	8	8	7	38 : 28	10	32
↗ 9.		SF Lechtingen	23	9	5	9	32 : 37	-5	32
↘ 10.		SV Bad Laer	22	8	5	9	46 : 51	-5	29
→ 11.		TSV Riemsloh	19	6	4	9	34 : 41	-7	22
↗ 12.		Tus Eintr. Rulle	20	4	9	7	34 : 52	-18	21
↘ 13.		SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	22	6	3	13	30 : 55	-25	21
→ 14.		Hagener SV	22	5	4	13	35 : 55	-20	19
→ 15.		SC Glandorf	22	4	5	13	32 : 52	-20	17
→ 16.		SV Quitt Ankum	22	4	4	14	29 : 60	-31	16
→ 17.		SV Alfhausen	22	2	3	17	23 : 58	-35	9

Sa, 04.04.26 | 16:00

Bezirksliga



SV Bad Laer

:



Hagener SV

Mi, 15.04.26 | 20:00

Bezirksliga



Hagener SV

:



TSV Riemsloh

So, 19.04.26 | 15:00

Bezirksliga



Hagener SV

:



1.FCR 09 Bramsche

Stadionzeitung **Offensiv!**



Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV
Lange Str. 65 - 49090 Osnabrück

Redaktion:

Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Mathias Lührmann, Lukas Meyer, Hendrik Rethmann, Christoph Rethmann, Matthis Ksionzek, Luca Kleine Heitmeyer, Maik Burgdorf, Jannes Hehmann, Christin Kölling, Christopher Gausmann

Instagram:

hagenerste

Layout:

Alessio Moron